Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Einsendearbeit zum
Kurs **00695** Steuerwirkungslehre II,
Kurseinheit 1: Steuerinzidenz im generellen Gleichgewicht

zur Erlangung der Teilnahmeberechtigung an der Prüfung zum

Modul 32511 Steuern und ökonomische Anreize

Hinweise:

1. Die Einsendearbeit umfasst 1 Aufgabe.
2. Insgesamt sind max. 100 Punkte erreichbar.
3. Bei jeder Aufgabe bzw. Teilaufgabe ist die erreichbare Punktzahl vermerkt.
4. Sie benötigen mindestens 50 Prozent der insgesamt erreichbaren Punktzahl, damit diese Einsendearbeit als erfolgreich bearbeitet gelten kann.

Einsendearbeit zur Erlangung der Teilnahmeberechtigung an der Abschlussklausur zum

Modul 32511 „Steuern und ökonomische Anreize“

Kurs 00695 „Steuerwirkungslehre II“, KE1

Sommersemester 2009

Aufgabe 1

Die Produktionsseite einer kleinen offenen Volkswirtschaft werde durch folgende Gleichungen beschrieben:

$$wa_{LM} + ra_{KM} = p_M \qquad (1)$$

$$wa_{LF} + ra_{KF} = p_F \qquad (2)$$

$$a_{LM}M + a_{LF}F = L \qquad (3)$$

$$a_{KM}M + a_{KF}F = K \qquad (4)$$

Der Index M steht für den Sektor „Industrie“ und F für „Landwirtschaft“.

a. Welche Gleichgewichtsbedingungen werden durch die Formeln (1) - (4) beschrieben? 5 Punkte

b. Die Regierung plant den Faktor Arbeit (L) im Sektor F mit der Wertsteuer t zu besteuern. Fügen Sie dafür die Steuer in das Modell ein. 10 Punkte

c. Stellen Sie das differenzierte Gleichungssystem auf. 35 Punkte

d. Zeigen Sie welche Wirkungen die Steuereinführung auf:

- die Faktorpreise
- die Faktoreinsatzverhältnisse ($\widehat{a_{Kj}} - \widehat{a_{Lj}}$; $j = M, F$)
- die Produktionsmengen

hat.

Gehen Sie davon aus, dass der Sektor M arbeitsintensiv produziert. 30 Punkte

e. Interpretieren Sie Ihre Ergebnisse ökonomisch. 20 Punkte